

Medienmitteilung

Freigabe 9. August 2018, 07:00 Uhr

Orell Füssli Holding AG Halbjahr 2018: Konsolidierung im Nettoerlös und Ergebnis

- **Rückläufiges Ergebnis im Sicherheitsdruck durch veränderten Produktmix**
- **Atlantic Zeiser mit negativem Betriebsergebnis aber gesteigertem Auftragsbestand**
- **Marktanteilszuwachs im Buchhandel**

Zürich, 9. August 2018 – Orell Füssli erzielte im ersten Halbjahr 2018 einen Nettoerlös von CHF 127.5 Mio. und liegt damit ca. 3% unter dem Vorjahreswert (CHF 131.9 Mio.). Das Betriebsergebnis (EBIT) blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert bei CHF 3.2 Mio. Darin enthalten sind Sondereffekte wegen externem Aufwand für Optimierungs- und Strategieanalysen im Sicherheitsdruck in Höhe von CHF -0.6 Mio. Das Halbjahresergebnis ohne Minderheitsanteile beträgt CHF -0.2 Mio. (Vorjahr CHF 3.1 Mio.). Darin enthalten ist ein ausserordentliches Ergebnis von CHF -1.3 Mio. aus dem Teilverkauf von Betriebsteilen von Atlantic Zeiser.

Der Nettoerlös der Division **Atlantic Zeiser** konnte im ersten Halbjahr 2018 gegenüber der Vorjahresperiode (CHF 23.6 Mio.) auf CHF 26.0 Mio. gesteigert werden. Dieser Effekt ist in erster Linie auf den zur Vorjahresperiode veränderten Umrechnungskurs zwischen Schweizer Franken und Euro zurück zu führen. Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf CHF -1.1 Mio. und verbesserte sich damit um ca. 30% gegenüber dem Vorjahr (CHF -1.6 Mio.). Kumuliert war der Auftragseingang im ersten Halbjahr 2018 nahezu identisch mit der Vorjahresperiode 2017. Im Geschäftsfeld Banknotenserialisierung blieb der Auftragseingang solide, und der Auftragsbestand ist erheblich angestiegen. Im Geschäftsfeld Kartenpersonalisierung liegt sowohl der Auftragseingang als auch der Auftragsbestand marktbedingt deutlich unter dem ersten Halbjahr 2017. Das Geschäftsfeld Verpackung konnte den Nettoerlös und den Auftragsbestand im ersten Halbjahr 2018 gegenüber dem Vorjahr deutlich steigern. Mitte Mai 2018 hat Orell Füssli mit Coesia S.p.A. eine Vereinbarung über den Verkauf von Betriebsteilen in den Geschäftsfeldern Kartenpersonalisierungssysteme und Verpackung unterzeichnet.

Atlantic Zeiser wird sich zukünftig auf das Angebot von Produkten und Dienstleistungen in den Bereichen Banknotenserialisierung sowie Individualisierung von anderen Sicherheitsdokumenten konzentrieren. Im zweiten Halbjahr steht für Atlantic Zeiser neben der konsequenten Verfolgung der operativen Ziele das Closing des Verkaufsprozesses der Geschäftsfelder Kartenpersonalisierung und Verpackung im Vordergrund.

Im **Sicherheitsdruck** beträgt der Nettoerlös im ersten Halbjahr 2018 CHF 58.1 Mio. (Vorjahresperiode CHF 64.0 Mio.). Dies entspricht einem Rückgang von ca. 9%. Das Betriebsergebnis (EBIT) liegt mit CHF 6.8 Mio. um ca. 13% unter dem Vorjahreswert (CHF 7.8 Mio.). Der Rückgang in Nettoerlös und Betriebsergebnis im Vergleich zur Vorjahresperiode ist auf einen geänderten Produktmix zurück zu führen. Zudem sind im Betriebsergebnis (EBIT) Sondereffekte in Höhe von CHF -0.6 Mio. enthalten, die in Zusammenhang mit Optimierungs- und Strategieberatungen für den Sicherheitsdruck angefallen sind. Die Produktionsleistung konnte gegenüber dem Vorjahr um ca. 5% gesteigert werden. Im ersten Halbjahr 2018 konnten die Arbeiten an weiteren Denominationen im Rahmen der Emission der 9. Banknotenserie für die Schweizerische Nationalbank planmässig fortgesetzt werden. Dank dem Ausbau der internationalen Verkaufsorganisation konnten weitere Kundenaufträge akquiriert werden. Die im vergangenen Jahr neu installierte Anlage zur Verarbeitung und Prüfung der Banknoten wurde erfolgreich in Betrieb genommen.

Der Nettoerlös der Division **Buchhandel** beträgt im ersten Halbjahr 2018 CHF 39.1 Mio. und liegt damit auf dem Vorjahresniveau (CHF 39.2 Mio.). Das Betriebsergebnis (EBIT) beläuft sich im ersten Halbjahr 2018 auf CHF -0.9 Mio. (Vorjahresperiode CHF -1.8 Mio.). Der Schweizer Buchmarkt entwickelte sich auch im ersten Halbjahr 2018 rückläufig. Die Division Buchhandel konnte sich im ersten Halbjahr 2018 diesem rückläufigen Trend widersetzen. Auf vergleichbarer Fläche betrug die Steigerung im Nettoerlös 1.3%. Die Umsatzzahlen für E-Books konnten im ersten Halbjahr 2018 gegenüber dem Vorjahr im zweistelligen Prozentbereich gesteigert werden. Auch das Online-Versandgeschäft, das im letzten Jahr auf die Kernmarke Orell Füssli konsolidiert wurde, konnte weiter ausgebaut und somit die umfassende Omnichannel-Strategie konsequent fortgeführt werden. Das Filialportfolio wurde weiter struktur- und kostenoptimiert. An den bedeutenden Standorten in Basel und St. Gallen konnten im ersten Halbjahr 2018 neue Verkaufsflächen bezogen werden, welche eine signifikante Reduktion der Betriebskosten bei unverändert attraktiven Lagen ermöglichen. An der Europaallee in Zürich wird 2019 eine weitere Filiale an einem Hochfrequenzstandort eröffnet.

Der Nettoerlös der Orell Füssli **Verlage** im ersten Halbjahr 2018 lag um ca. 14% tiefer als im Vorjahr. Dies ist auf eine geringere Titelmenge im Bereich Sachbuch zurück zu führen. Die Erlöse der Programmbereiche Juristische Medien und Lernmedien lagen über den Erwartungen, jene im Kinderbuch leicht darunter.

Aussichten 2018

Das Ergebnis der Orell Füssli Gruppe 2018 wird vor allem durch besondere Effekte zufolge des Verkaufs von Betriebsteilen von Atlantic Zeiser belastet werden. Insgesamt werden hierfür Netto-Aufwendungen in Höhe von CHF 67 Mio. erwartet, davon der grösste Teil im ausserordentlichen Ergebnis, ein kleiner Teil als Sonderkosten im EBIT der Industriellen Systeme. Im ausserordentlichen Ergebnis werden rund CHF 42 Mio. auf die Abschreibung von ursprünglich mit dem Eigenkapital verrechnetem Goodwill entfallen und rund CHF 12 Mio. auf die Ausbuchung kumulierter früherer Währungsumrechnungsdifferenzen. Diese letzteren Buchungen von CHF 54 Mio. werden das konsolidierte Eigenkapital als Ganzes unverändert lassen, da die Abschreibung bzw. Ausbuchung einerseits zu einer Erhöhung des konsolidierten Eigenkapitals führt, der damit verbundene Verlust dann wieder zu einer gleich hohen Abnahme (sog. "Recycling von Goodwill und Währungsdifferenzen"). Die Liquidität wird durch den Verkauf im einstelligen Millionenbereich positiv beeinflusst.

Im operativen Geschäft geht Orell Füssli unverändert von einer sich abschwächenden Ertragssituation gegenüber 2017 aus. Im Sicherheitsdruck werden die Arbeiten zur Steigerung der Produktivität weiter fortgesetzt, um der erwarteten Margenabschwächung zufolge einer Veränderung des Produktmix entgegenzuwirken. Die Umsetzung des Transformationsprogrammes steht im Buchhandel weiterhin im Vordergrund, entscheidend für den Erfolg wird traditionell das Weihnachtsgeschäft sein.

KENNZAHLEN DER ORELL FÜSSLI GRUPPE

| <i>in Mio. CHF</i> | Jan – Jun 18 | Jan – Jun 17 | 2017 |
|--|--------------|--------------|--------------|
| Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen | 127.5 | 131.9 | 288.5 |
| Betriebsleistung | 132.4 | 138.3 | 291.0 |
| Betriebsergebnis (EBIT) vor Sondereffekten | 3.8 | 3.2 | 17.9 |
| Sondereffekte | -0.6 | - | -5.3 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 3.2 | 3.2 | 12.6 |
| Ausserordentliches Ergebnis | -1.3 | - | - |
| Halbjahres- bzw. Jahresergebnis | -0.0 | 2.9 | 6.4 |
| Eigenkapital | 146.6 | 150.4 | 156.2 |
| Halbjahres- bzw. Jahresergebnis ohne Minderheitsanteile | -0.2 | 3.1 | 4.8 |
| Eigenkapital vor Minderheiten | 137.2 | 141.8 | 145.4 |
| Personal (Vollzeitäquivalente) | 852 | 864 | 867 |

Der Halbjahresbericht 2018 kann ab sofort über www.orellfuessli.com im Internet abgerufen oder in gedruckter Form über Tel. +41 44 466 72 73 oder E-Mail investors@orellfuessli.com angefordert werden.

Agenda

Medienmitteilung Jahresbericht 2018
Generalversammlung Orell Füssli Holding AG

18. März 2019
15. Mai 2019 (Zürich)

Kontakt

Orell Füssli Holding AG
Arabelle Frey
Leitung Unternehmenskommunikation
Tel. +41 44 466 72 71, media@ofh.ch

Orell Füssli betreibt als diversifizierte Industrie- und Handelsgruppe die Kerngeschäfte Banknoten- und Sicherheitsdruck, Industrielle Systeme zur Individualisierung von Wertdokumenten und Markenprodukten sowie Buchhandel. Orell Füssli erzielt mit seinen rund 900 Mitarbeitenden an Standorten in acht Ländern einen Umsatz von rund CHF 300 Mio. und ist an der Schweizer Börse kotiert.